

## Hähnchenmast in Müddersheim: Info-Veranstaltung der Bürgerinitiative

› 25.07.2008, 14:02

**Vettweiß/Müddersheim.** Nach langer Zeit war mal wieder bestes Grillwetter, doch gut 130 Menschen aus Müddersheim und Umgebung hatten Wichtigeres zu tun: Im stickigen Dorfgemeinschaftshaus versammelten sie sich, um mit der Spitze der «Bürgerinitiative gegen Massentierhaltung» zu diskutieren, was gegen die geplante Hähnchenmasthanlage zu unternehmen sei.

Die Pläne des Investors hat dieser, wie es seine Pflicht ist, in den Rathäusern von Vettweis, Erfstadt, Zülpich, Nörvenich und im Kreishaus von Düren offen gelegt. Zig Leute beugen sich seitdem täglich über die Pläne und sind entsetzt. «Die schlimmsten Befürchtungen sind übertroffen worden», meinte Wolfgang Mödder, der die Versammlung souverän leitete und Objektivität und Fairness bei der Beurteilung einforderte.

Justiziar der Bürgerinitiative ist Justus Peters, langjähriger Dezernent der Dürener Kreisverwaltung. Auch er arbeitet derzeit den mehrere hundert Seiten starken Antrag Seite für Seite durch und berichtete bei der Versammlung von zahlreichen Mängeln. Die Bürger müssten jetzt Einwände gegen die Anlage, in deren vier Hallen pro Jahr 1.280.000 Hähnchen produziert würden, einreichen. Und zwar bis zum 28. August, was danach an Einwänden gegen tonnenweise Hähnchenmist, bei der Aufzucht verwendete Tiere, Abwassergruben, Gas-Tanks, Silos und Abluftventilatoren formuliert wird, «zählt nicht».

Als Einwendungsgründe wurden genannt: Die Größe der Anlage verschandele die Landschaft. Die Abluft werde ohne Filter über das Dach abgeleitet, Reinigungsabwässer würden auf die Felder geschüttet. Die Mistlager seien an einer Seite komplett und an drei Seiten jeweils 150 Zentimeter offen. Bei der Analyse der Windverhältnisse fehle die Berücksichtigung der Windräder und noch vieles mehr. Auch die Wertminderung der Grundstücke, so hörten die Bürger, stelle einen berechtigten Einwand dar. Wer Hilfe bei der Formulierung der Einwände benötige, möge sich melden, so Peters.

Jürgen Plinz, stellvertretender Vorsitzender im Dürener Tierschützbund, berichtete, dass derartige Anträge bisweilen bewusst unvollkommen seien, damit bei Katastrophen später die Behörde, die alles genehmigt habe, der Schuldige sei. Er riet, wie auch die Herren Peters, Konejung Mödder und Weißkopf auf dem Podium, «die Behörden mit der Nase auf Probleme zu stoßen.»

Infos zur Anlage gab Achim Konejung, Sprecher der Bürgerinitiative. Als Bauherr eingetragen sei die Freiherr von Geyrsche Gutsverwaltung. Das Vorhaben umfasse laut Antrag den Neubau von vier Hähnchenställen, einer Mistlagerhalle, sechs Futtersilos, zwei Flüssiggasanlagen, Anlage eines Löschteichs, zwei Abwassergruben für die Masthallen, und eine Abwassergube für die Misthalle.

Viermal würden 40.000 Hänchen in acht Perioden produziert, «macht 1.260.000 Tiere im Jahr», so Konejung. Etwa 1760 Tonnen Hähnchenmist pro Jahr würden (ohne Einstreu) anfallen. Drei Prozent aller Hähnchen überleben den Aufzuchtvorgang nicht, «entspricht 38.400 Kadaver pro Jahr».

Der geplante Standort befindet sich 1250 Meter von Müddersheim entfernt, 1600 Meter von Poll entfernt, 1800 Meter von Gladbach, 23.000 von Diosternich, 2800 von Erp, 28.000 von Lühheim, 2800 von Dorweiler und 3500 Meter von Pingsheim.

Versiegelte Fläche insgesamt: 12.969 Quadratmeter, Grundstücksgröße: 37.653 Quadratmeter. Einwände sind schriftlich zu richten an die Kreisverwaltung Düren, Amt für Bauordnung und Wohnungswesen, Bismarckstraße 6, 52349 Düren.

[www.an-online.de/sixcms/detail.php?template=an\\_detail&id=593146&\\_wo=Lokales:Dueren](http://www.an-online.de/sixcms/detail.php?template=an_detail&id=593146&_wo=Lokales:Dueren)

Bild 1 von 1



Die Bürger wollten es genau wissen und stellten bei einer Info-Veranstaltung viele Fragen zur Hähnchenmast, zur Anlage und den möglichen Folgen für Mensch und Umwelt.

 **WEITERE GALERIEN**

**Am blauen Meer in Alissos angekommen** | 27.07.2008.- (118 Bilder) ▶

**Wer's tragen kann: Neues von der Modemesse** | 27.07.2008.- (10 Bilder) ▶

**Bunt, laut, schnell: In Düren ist Annakirmes** | 27.07.2008.- (21 Bilder) ▶

**Wenn's am schönsten ist: Abschied von Alissos** | 26.07.2008.- (81 Bilder) ▶

**Camp 3: Die Feriendörfer aus Alissos im Bild** | 25.07.2008.- (64 Bilder) ▶

ANZEIGE ↓

**AZblog ANblog** Mitmachen, Meinung machen ... hier schreiben Sie!